

SITUATIONEN FÜR DAS GESPRÄCH

1. Am 25. Februar 2024 haben die Wahlen zur Repräsentantenkammer der Nationalversammlung der Republik Belarus stattgefunden. War das ein wichtiges Ereignis für unser Heimatland und für Sie persönlich? Wurde dieses Thema in Ihrer Familie oft besprochen?

2. „Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht,“ hat Marie von Ebner-Eschenbach gesagt. Wie verstehen Sie ihre Worte? Erzählen Sie, was die Menschheit gegen die Umweltzerstörung tun kann.

3. „Der Mensch ist, was er isst.“ – Wer kennt den Spruch von Ludwig Feuerbach nicht? Sind Sie damit einverstanden? Können Sie sagen, dass Sie sich meistens gesund ernähren? Schenkt man in der Schule und in der Familie diesem aktuellen Thema genug Aufmerksamkeit? Erzählen Sie darüber!

4. In ihrer Freizeit haben Jugendliche die Möglichkeit, sich kulturell oder sportlich zu betätigen. Erzählen Sie, welche Freizeitaktivitäten Sie und Ihre Freunde häufig bevorzugen.

5. Sallust hat gesagt: „Jeder Mensch ist der Architekt seiner eigenen Zukunft.“ Sind Sie damit einverstanden, dass jeder Mensch die Wahl seines Berufes und seines Ausbildungsplatzes selbstständig treffen soll? Wo möchten Sie beruflich in zehn Jahren stehen? Wie sehen Sie Ihre berufliche Zukunft? Erzählen Sie darüber!

6. „Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie“, hat James Daniel gesagt. Sind Sie damit einverstanden, dass wir beim Lesen in neue Welten eintauchen und Bücher unsere Fantasie beflügeln? Erzählen Sie von Ihren Lieblingsbüchern und Lieblingsautoren. Nach welchen Kriterien wählen Sie Ihre Bücher aus?

7. Johann Wolfgang von Goethe hat gesagt: „Ein neues Haus, ein neuer Mensch.“ Sind Sie mit dieser Meinung einverstanden? Welche Bedeutung hat für Sie das Wort „Zuhause“? Was ist Ihnen an Ihrem Wohnort besonders wichtig?

8. Roger Pfaff hat gesagt: „Das Internet erschafft keine neue Gesellschaft, es spiegelt nur die Gesellschaft wieder.“ Für viele Jugendliche sind das Internet, die sozialen Netzwerke und Handys nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken. Erzählen Sie, welche Vor- und Nachteile digitale Medien für Kinder und Jugendliche haben.

9. Jemand hat gesagt: „Es heißt Freundschaft, weil man mit Freunden alles schafft.“ Wie verstehen Sie diese Aussage? Sind Sie damit einverstanden? Brauchen alle Menschen Freunde? Erzählen Sie, warum Freundschaft in unserem Leben wichtig ist.

10. Wie verstehen Sie die Worte von Augustinus „Das Leben der Eltern ist das Buch, in dem die Kinder lesen“? Wie stellen Sie sich ideale Eltern-Kind-Beziehungen vor? Warum gibt es trotzdem Konflikte zwischen den Generationen? Welche konkreten Probleme haben Sie oder Ihre Bekannten mit der älteren Generation? Erzählen Sie darüber!

11. Wie verstehen Sie die Aussage von Wanda Rezat „Jede Reise hat einen speziellen Geruch, besonderen Geschmack und eigene Farben“? Warum reisen die Menschen eigentlich? Was war Ihre letzte Reise? An welche drei Orte möchten Sie eines Tages reisen und warum?

12. Monika Kühn-Görg ist der Meinung, dass „die Heimat immer die Menschen prägt, weil sie jeder in sich trägt.“ Was denken Sie darüber? Was assoziieren Sie mit dem Wort „Heimat“? Welche Stadt in Ihrem Heimatland gefällt Ihnen am besten? Warum?

13. Wie verstehen Sie die Aussage von Henry Ward Beecher „Der Körper ist wie ein Klavier und Glück ist wie Musik. Es ist wichtig, dass das Instrument in gutem Zustand ist“? Was kann man machen, um gesund zu bleiben? Erzählen Sie darüber!

14. Oscar Wilde hat gesagt: „Mode ist, was man selber trägt. Was unmodern ist, tragen die anderen.“ Sind Sie damit einverstanden? Äußern Sie sich zu der Frage, ob Mode für alle Menschen von großer Bedeutung ist und ob Jugendliche durch Mode beeinflusst werden?

15. „Das Leben ist kurz, die Kunst ist lang“, hat mal Hippokrates gesagt. Sind Sie damit einverstanden? Warum ist Kunst wichtig für Menschen? Was bedeutet Kunst für Sie persönlich? Beschreiben Sie Ihr Lieblingskunstwerk (ein Gemälde, einen Film, ein Buch usw.)

16. „Es gibt kein schlechtes Wetter; es gibt nur ungeeignete Kleidung“, hat Johannes von Müller gesagt. Sind für Sie alle Jahreszeiten gleich schön? Beschreiben Sie das Wetter in den einzelnen Jahreszeiten in Belarus.

17. Wie verstehen Sie die Aussage von Voltaire “Kennst du viele Sprachen, hast du viele Schlüssel für ein Schloss”? Ist es Ihrer Meinung nach wichtig, im Zeitalter der Globalisierung Fremdsprachen zu lernen?

18. Erhard Horst Bellermann hat gesagt: „Manches Fest ist ein Gesundheitstest.“ Was hat Herr Bellermann damit gemeint? Was ist für Sie (für Ihre Familie) das wichtigste Fest im Jahr? Erzählen Sie über dieses Fest (Termine, Essen, Aktivitäten usw.)

19. Die Bundesrepublik Deutschland ist ein sehr attraktives Reiseziel. Was meinen Sie, welche Bundesländer ziehen die meisten Touristen an? Welche Sehenswürdigkeiten sind für Touristen besonders interessant? Was gefällt Ihnen an Deutschland?

20. Ist es wahr, dass die Jugendlichen von heute viel mehr auf ihr Äußeres als auf die inneren Werte und Moralnormen achten? Welche Charaktereigenschaften erwarten Sie von Ihrem künftigen Lebenspartner/Ihrer Lebenspartnerin? Welche Rolle spielt gutes Aussehen?

21. Das Jahr 2024 wurde in Belarus zum Jahr der Qualität erklärt wurde. Äußern Sie Ihre Meinung zum Zitat „Die Qualität deiner Ziele bestimmt die Qualität deiner Zukunft.“

22. Wie verstehen Sie die Aussage „Echte Feiertage stehen nicht im Kalender“? Was ist Ihr Lieblingsfest? Welche Unterschiede gibt es bei den deutschen und belarussischen Festen?

23. Was halten Sie von Karl Julius Webers Zitat „Musik ist die wahre allgemeine Menschengesprache“? Ohne Musik können sich viele Menschen ihr Leben nicht mehr vorstellen. Aber warum hat Musik diese magische Kraft? Was hören Jugendliche heute gerne? Was ist Ihre Lieblingsmusik?

24. Der Sportunterricht gehört zu den Schulfächern, über deren Nutzen immer wieder diskutiert wird. Finden Sie den Sportunterricht wichtig? Warum? Was kann Kinder und Jugendliche zum Schulsport motivieren?

25. Äußern Sie sich zum Zitat „Zuhause ist wo die Liebe wohnt, Erinnerungen geboren werden, Freunde immer willkommen sind und jederzeit ein Lächeln auf Dich wartet.“ Begründen Sie Ihre Meinung. In welcher Wohnung würden Sie sich am wohlsten fühlen?